



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Bildungsausschusses am 11.01.2023**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale),

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 17:55 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

## **Anwesend waren:**

### **Mitglieder**

Claudia Schmidt	Ausschussvorsitzende, CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Stefanie Mackies	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Ulrike Wünscher	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Inés Brock-Harder	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Dr.med. Detlef Wend	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Andreas Schachtschneider	Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
Dr. Silke Burkert	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Andreas Hemming	Sachkundiger Einwohner
Tarik Kutlovac	Sachkundiger Einwohner
Friedrich Lemberg	Sachkundiger Einwohner, Teilnahme bis 17:42 Uhr
Grit Michelmann	Sachkundige Einwohnerin
Jan Riedel	Sachkundiger Einwohner
André Scherer	Sachkundiger Einwohner, Teilnahme ab 17:05 Uhr
Torsten Schiedung	Sachkundiger Einwohner
Andreas Slowig	Sachkundiger Einwohner

### **Verwaltung**

Katharina Brederlow	Beigeordnete für Bildung und Soziales
Annika Seidel-Jähmig	Referentin für Bildung und Soziales
Alexander Frolov	Leiter Fachbereich Bildung
Christian Hiepe	Leiter Abteilung Schule
Martin Heinz	Leiter Fachbereich Immobilien
Susanne Schultze	Leiterin Abteilung Hochbau Schulen
Kai Waldowski	Leiter Team Schulausstattung
Maik Stehle	Stellvertretender Protokollführer

### **Gäste**

Annette Winkler	Schulleiterin GS O. Preußler
-----------------	------------------------------

## **Entschuldigt fehlten:**

Torsten Schaper	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
Cordula Henke	Sachkundige Einwohnerin

## zu **Einwohnerfragestunde**

---

Es gab keine Einwohnerfragen.

## zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die Sitzung des Bildungsausschusses wurde eröffnet und geleitet von der Ausschussvorsitzenden, **Frau Schmidt**. Sie stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

---

Wortmeldungen zur Tagesordnung gab es nicht, sodass **Frau Schmidt** um Abstimmung bat.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.11.2022
4. Beschlussvorlagen
  - 4.1. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Diesterweg, Diesterwegstraße 38, 06128 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“  
Vorlage: VII/2022/04922
  - 4.2. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Wittekind, Friedenstraße 37, 06114 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“  
Vorlage: VII/2022/04921
  - 4.3. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Kröllwitz, An der Petruskirche 29, 06120 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“  
Vorlage: VII/2022/04901
  - 4.4. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Förderschule „Schule am Lebensbaum“, Hildesheimer Straße 28a, 06128 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“  
Vorlage: VII/2022/05003

- 4.5. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Nietleben, Waidmannsweg 53, 06126 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“  
Vorlage: VII/2022/05004
- 4.6. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Frohe Zukunft, Dessauer Straße 152, 06118 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“  
Vorlage: VII/2022/05006
- 4.7. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Kooperative Gesamtschule „Ulrich von Hutten“, Roßbachstraße 78, 06112 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“  
Vorlage: VII/2022/05007
- 4.8. Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule „Am Ludwigsfeld“, Wörmplitzer Straße 93, 06110 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“  
Vorlage: VII/2022/05008
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Carpe Diem Schule Halle (Saale) – Förderschule für Körperbehinderte  
Vorlage: VII/2022/05053
8. Anregungen
9. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.11.2022
10. Beschlussvorlagen
11. Anträge von Fraktionen und Stadträten
12. Mitteilungen
13. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
14. Anregungen

### zu 3      **Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.11.2022**

---

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29.11.2022, sodass diese bestätigt werden konnte.

**Abstimmungsergebnis:**                      **bestätigt**

### zu 4      **Beschlussvorlagen**

---

**Frau Schmidt** schlug vor, die Beschlusspunkte 4.1 bis 4.8 im Block abzustimmen. Dem konnten die Ausschussmitglieder zustimmen.

**Herr Schiedung** sagte zum TOP 4.2, dass es sich um einen denkmalgeschützten Raum handelt und wollte wissen, ob dadurch Verzögerungen oder höhere Kosten entstehen können.

**Herr Heinz** sagte, dass Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde erfolgten. ... *(aufgrund von Nebengeräuschen unverständlich)*

**Frau Ranft** bezog sich auf die Stromkosten der Grundschule Nietleben, Grundschule Frohe Zukunft und KGS Hutten und sagte, dass die Grundschule Nietleben kleiner ist als die anderen Schulen aber die Stromkosten dreimal so hoch ausfallen. Sie bat um Erläuterung, wie dies zustande kommt.

**Herr Heinz** sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

**Frau Dr. Brock-Harder** bezog sich auf den TOP 4.4 und fragte, warum hinsichtlich der Bausumme nicht der Stadtrat final entscheidet.

**Herr Heinz** sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

Weiter sagte sie, dass es sich bei einigen Schulen um PPP-Schulen handelt und wollte wissen, ob sich daraus ein Unterschied ergibt.

**Herr Heinz** antwortete *(Antwort aufgrund von Nebengeräuschen unverständlich)*.

**Frau Dr. Burkert** sagte, dass es häufig zu Lieferengpässen kommt und fragte, ob vorliegend damit zu rechnen ist und ob die Maßnahmen an Fristen gebunden sind.

**Herr Heinz** *(aufgrund von Nebengeräuschen unverständlich)*.

**Herr Schachtschneider** schloss sich den Ausführungen von Frau Ranft an und verdeutlichte die Unterschiede in den Stromkosten.

**Herr Slowig** bezog sich auf die Fördersummen und die Gesamtsummen der Maßnahmen und sagte, dass ein städtischer Eigenanteil von 75 – 80% erkennbar ist. Er wollte wissen, ob dieser Standard an allen Schulen gewährleistet und die Finanzierung gesichert sind.

**Frau Brederlow** sagte, dass die Maßnahmen im Haushaltsplan abgebildet sind.

Weiter fragte Herr Slowig, wieso die Gesamtbausummen, Förderungen und Baunebenkosten der einzelnen Maßnahmen so unterschiedlich ausfallen.

**Herr Heinz** (aufgrund von Nebengeräuschen unverständlich).

**Herr Lange** bat um Beantwortung bis zum Finanzausschuss.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. **Frau Schmidt** bat um Abstimmung.

**zu 4.1 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Diesterweg, Diesterwegstraße 38, 06128 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“  
Vorlage: VII/2022/04922**

---

<b><u>Abstimmungsergebnis SkE:</u></b>	<b>einstimmig zugestimmt</b>
<b><u>Abstimmungsergebnis SR:</u></b>	<b>einstimmig zugestimmt</b>

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Grundschule Diesterweg, Diesterwegstraße 38, 06128 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ in einem Gesamtwertumfang nach Kostenberechnung von 842.700 €.

**zu 4.2 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Wittekind, Friedenstraße 37, 06114 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“  
Vorlage: VII/2022/04921**

---

<b><u>Abstimmungsergebnis SkE:</u></b>	<b>einstimmig zugestimmt</b>
<b><u>Abstimmungsergebnis SR:</u></b>	<b>einstimmig zugestimmt</b>

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Grundschule Wittekind, Friedenstraße 37, 06114 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ in einem Gesamtwertumfang nach Kostenberechnung von 869.400 €.

zu 4.3      **Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Kröllwitz, An der Petruskirche 29, 06120 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“**  
Vorlage: VII/2022/04901

---

**Abstimmungsergebnis SkE:**                      einstimmig zugestimmt  
**Abstimmungsergebnis SR:**                      einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Grundschule Kröllwitz, An der Petruskirche 29, 06120 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ in einem Gesamtwertumfang nach Kostenberechnung von 735.200 €.

zu 4.4      **Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Förderschule „Schule am Lebensbaum“, Hildesheimer Straße 28a, 06128 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“**  
Vorlage: VII/2022/05003

---

**Abstimmungsergebnis SkE:**                      einstimmig zugestimmt  
**Abstimmungsergebnis SR:**                      einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Förderschule „Schule am Lebensbaum“, Hildesheimer Straße 28a, 06128 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ in einem Gesamtwertumfang nach Kostenberechnung von 850.700 €.

zu 4.5      **Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Nietleben, Waidmannsweg 53, 06126 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“**  
Vorlage: VII/2022/05004

---

**Abstimmungsergebnis SkE:**                      einstimmig zugestimmt  
**Abstimmungsergebnis SR:**                      einstimmig zugestimmt

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Grundschule Nietleben, Waidmannsweg 53, 06126 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ in einem Gesamtwertumfang nach Kostenberechnung von 537.500,00 €.

**zu 4.6 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule Frohe Zukunft, Dessauer Straße 152, 06118 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“  
Vorlage: VII/2022/05006**

---

<b><u>Abstimmungsergebnis SkE:</u></b>	<b>einstimmig zugestimmt</b>
<b><u>Abstimmungsergebnis SR:</u></b>	<b>einstimmig zugestimmt</b>

**Beschlussempfehlung:**

Der Stadtrat beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Grundschule Frohe Zukunft, Dessauer Straße 152, 06118 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ in einem Gesamtwertumfang nach Kostenberechnung von 1.207.400 €.

**zu 4.7 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Kooperative Gesamtschule „Ulrich von Hutten“, Roßbachstraße 78, 06112 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“  
Vorlage: VII/2022/05007**

---

<b><u>Abstimmungsergebnis SkE:</u></b>	<b>einstimmig zugestimmt</b>
<b><u>Abstimmungsergebnis SR:</u></b>	<b>einstimmig zugestimmt</b>

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Kooperativen Gesamtschule „Ulrich von Hutten“, Roßbachstraße 78, 06112 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ in einem Gesamtwertumfang nach Kostenberechnung von 861.000 €.

**zu 4.8 Baubeschluss zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule „Am Ludwigsfeld“, Wörlitzer Straße 93, 06110 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“  
Vorlage: VII/2022/05008**

---

**Abstimmungsergebnis SkE:**  
**Abstimmungsergebnis SR:**

**einstimmig zugestimmt**  
**einstimmig zugestimmt**

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen der Grundschule "Am Ludwigsfeld", Wörlitzer Straße 93, 06110 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ in einem Gesamtwertumfang nach Kostenberechnung von 1.188.800,00 €.

**zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Anträge von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

**zu 6 Mitteilungen**

---

**zu 6.1 Mitteilung zum Bildungsgipfel**

---

**Frau Brederlow** sagte, dass in der kommenden Woche der Bildungsgipfel beim Ministerpräsidenten stattfindet. Sie selbst wird die Stadt Halle (Saale) vor Ort vertreten. Sie berichtete, welche Themen sie als Beigeordnete für Bildung Soziales der Stadt Halle (Saale) mit einbringen möchte und teilte mit im Nachgang des Gipfels weiter zu berichten und die Ergebnisse mit dem Ausschuss besprechen zu wollen.

**Herr Scherer** fragte, ob im Rahmen des Bildungsgipfels die Ganztagsbetreuung geklärt wird.

**Frau Brederlow** sagte, dass zunächst der Schwerpunkt der Unterrichtsversorgung besprochen wird.

**Frau Ranft** schlug vor, das Thema „Talentschulen“ mit aufzunehmen.

**Herr Riedel** bezog sich auf die Magdeburger Erklärung und fragte, warum die Stadt Halle (Saale) nicht auch ein solches Papier im Austausch mit dem Bildungsausschuss erarbeitet.

**Frau Brederlow** sagte, dass eine solche Erklärung nicht zwingend von der Stadtverwaltung erarbeitet werden muss. Die Stadt Halle (Saale) hat von der Stadt Magdeburg das Angebot erhalten, ebenfalls zu unterzeichnen. Jedoch müssen in der Stadt Halle (Saale) einige Themen anders diskutiert werden. Sie sagte, dass die Stadt Halle (Saale) mehr Zeit benötigt, die einzelnen Themen ausführlich zu diskutieren.

**Herr Dr. Wend** fragte, ob Schulsozialarbeit auch ein Thema sein wird.

**Frau Brederlow** sagte, dass das Papier zum Schulfrieden und der aktuelle Stand der Umsetzung sicher Thema sein wird.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

## **zu 6.2 Mitteilung zur GS Preußler**

---

**Herr Heinz** (*unverständlich*).

**Frau Brederlow** sagte, dass es sich um eine große Schule handelt und es kein Ausweichobjekt gibt.

**Frau Schmidt** beantragte Rederecht für Frau Winkler, Leiterin der Grundschule Preußler.

**Frau Winkler** fragte nach einem Zeitplan.

**Frau Schultze** sagte, dass mit der Maßnahme begonnen werden soll, wenn die Genehmigung des Haushalts vorliegt.

**Frau Winkler** sagte, dass im Vergleich zu den Schülern, welche die Schule verlassen, deutlich mehr neue Schüler aufgenommen werden. Sie sagte, dass ein enormes Platzproblem vorliegt.

**Frau Schmidt** fragte, ab wann mit einem Zeitplan für den Bau gerechnet werden kann.

**Frau Schultze** sagte, dass dies von der Genehmigung des Haushalts und der genehmigten Bausumme abhängt. Dann kann die Planung angepasst und der Zeitplan vorgestellt werden.

**Herr Heinz** (*unverständlich*).

**Herr Hemming** fragte, ob die Grundschule Preußler in der Schulplanung enthalten ist. Sollte dies nicht der Fall sein, bat er darum, diese mit aufzunehmen.

Zudem fragte er nach dem Stand der baulichen Maßnahmen, welche in den Weihnachtsferien ausgeführt werden sollten.

**Herr Heinz** sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

## **zu 6.3 Mitteilung zur gemeinsamen SoSi des BA und JHA am 16.02.2023**

---

**Frau Schmidt** informierte zur gemeinsamen Sondersitzung des Bildungsausschusses und des Jugendhilfeausschusses zum Thema Jugendkriminalität am 16.02.2023. Sie bat darum, Themen, Anregungen und einzuladende Personen vorzuschlagen.

**Frau Ranft** fragte nach dem Ziel der gemeinsamen Sitzung und welcher Prozess damit angestoßen werden soll. Zudem wollte sie wissen, welche Gäste geladen werden. Sie wollte wissen, wo das Thema Jugendkriminalität in der Stadt zusammenläuft.

**Frau Schmidt** sagte, dass genau die von Frau Ranft gestellten Fragen in der gemeinsamen Sitzung geklärt werden sollen. Zudem sollen die Umsetzungsbeispiele anderer Kommunen vorgestellt werden.

**Frau Dr. Brock-Harder** sagte, dass auch damit zu rechnen ist, dass Bürgerinnen und Bürger die Sitzung besuchen werden und fragte, inwieweit dies eingeplant wurde und ob ein zeitlicher Rahmen für die Einwohnerfragestunde festgelegt wurde.

**Frau Schmidt** sagte, dass vor dem Ausschuss eine Einwohnerfragestunde stattzufinden hat. Diese ist jedoch auch auf eine Stunde begrenzt.

**Frau Dr. Burkert** bat darum, dass Stadtschülerrat und Schülersprecher der Schulen auch geladen werden. Sie wollte wissen, wie sichergestellt wird, dass vor allem junges Publikum die Sitzung besucht.

**Frau Brederlow** sagte, dass die gemeinsame Sitzung auf einer Anregung aus dem Bildungsausschuss beruht.

**Herr Dr. Wend** sagte, dass Probleme nicht gelöst werden, wenn man nicht darüber spricht und Lösungen sucht. Zudem bat er darum, das Thema frei von parteipolitischer Etablierung zu diskutieren

**Herr Heym** schloss sich der Bitte von Herrn Dr. Wend an und sprach sich zudem für die gemeinsame Sitzung aus.

**Herr Schachtschneider** sagte, dass nicht gleich bei einer ersten Sitzung erwartet werden soll, dass ein Ziel vorliegt. Er merkte an, dass zunächst auch erst Ideen zusammengetragen werden könnten, um in einer zweiten möglichen Sitzung die konkreten Vorschläge vorzustellen. Zudem sagte er, dass große Städte wie Berlin nicht mit Halle (Saale) verglichen werden sollten.

**Frau Dr. Burkert** schlug vor, die Sitzung direkt an betroffenen Orten durchzuführen.

**Frau Schmidt** sagte, dass die Sitzung aus organisatorischen Gründen in der Ulrichskirche stattfinden wird.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

## **zu 7           Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

### **zu 7.1       Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Carpe Diem Schule Halle (Saale) – Förderschule für Körperbehinderte Vorlage: VII/2022/05053**

---

Die Beantwortung wurde zur Kenntnis genommen.

#### zu 7.2 Herr Scherer zum Kita-Gesetz

---

**Herr Scherer** fragte, ob es eine Fortsetzung der Regelung gibt, dass für weitere Kinder in Kitas keine Gebühr gezahlt werden muss, wenn bereits ein Kind den Hort besucht. Er sagte, dass einige Träger keine Bescheinigung über den Besuch des Hortes mehr ausstellen.

**Herr Frolow** sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

#### zu 7.3 Herr Schiedung zur GS Schimmelstraße

---

**Herr Schiedung** fragte nach den Folgen der Verzögerung.

**Frau Brederlow** sagte, dass es aktuell keine Verzögerungen gibt. Im März soll ein entsprechender Baubeschluss eingebracht werden.

#### zu 7.4 Herr Schiedung zur Sekundarschule Süd

---

**Herr Schiedung** fragte nach der Beantwortung hinsichtlich der gemeinsamen Nutzung der Sporthalle durch Vereine und Schule.

**Frau Brederlow** sagte, dass noch eine entsprechende Zuarbeit aus dem verantwortlichen Bereich erwartet wird.

#### zu 7.5 Herr Slowig zu Schulassistenten

---

**Herr Slowig** sagte, dass einige Schulen seit dem vergangenen Herbst Schulassistenten haben, für welche keine Arbeitsplätze zur Verfügung standen. Er fragte nach der aktuellen Entwicklung.

**Herr Waldowski** sagte eine schriftliche Beantwortung zu.

#### zu 7.6 Frau Brock-Harder zur Schimmelstraße

---

**Frau Dr. Brock-Harder** sagte, dass laut Aussage im Bildungsausschuss eine Übergabe der Schule im Jahr 2026/2027 geplant ist. Gemäß Stadtratsbeschluss aus dem Jahr 2021 ist diese jedoch für das Jahr 2025/2026 vorgesehen. Sie fragte nach den Konsequenzen für umliegende Schulen und Schüler, wenn die Schule erst ein Jahr später fertig gestellt wird.

**Herr Petzold** sagte, dass keine enormen Konsequenzen zu erwarten sind.

#### zu 7.7 Herr Lange zur IGS Friedländer

---

**Herr Lange** fragte nach dem Stand der Planung zur Außenfassade der Aula.

**Frau Brederlow** sagte, dass der Bau der Aula komplett abgeschlossen ist.

**Herr Lange** fragte, ob Mieteinnahmen geplant sind, wenn die Aula als Mehrzweckhalle zur Verfügung gestellt wird und wie ein pfleglicher Umgang sichergestellt wird.

**Frau Brederlow** sagte, dass Vereine Nutzungsentgelte zahlen sowie für Ordnung und Sauberkeit sorgen müssen. Eine entsprechende Hausordnung soll erstellt werden.

#### zu 7.8 Frau Burkert zum Förderprogramm Sprach-Kitas

---

**Frau Dr. Burkert** sagte, dass das Bundesförderprogramm zum 31.12. abgelaufen ist und fragte, ob die Landesregierung das Förderprogramm weiterführen wird.

**Frau Brederlow** sagte, dass eine abschließende Regelung noch nicht bekannt ist, jedoch der Bund das Förderprogramm bis Mitte des Jahres verlängert habe.

#### zu 8 Anregungen

---

Anregungen gab es nicht.

**Frau Schmidt** bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Claudia Schmidt  
Ausschussvorsitzende

---

Maik Stehle  
stellv. Protokollführer